



Klassenlehrerin Anne Dumont begrüßte die neuen Schüler an der Bettina-von-Arnim-Schule.

Fotos: Felix Busjaeger

# „Jeder von euch ist etwas besonders“

Neues Projekt startet: Kinder mit und ohne Förderbedarf lernen gemeinsam

Erstmals wurde an der Bettina-von-Arnim-Schule eine erste Klasse eingeschult, in der Regel- und Förderschüler gemeinsam unterrichtet werden.

von Felix Busjaeger

**Ockershausen.** Insgesamt beginnen 15 Kinder ihre Schullaufbahn, 4 von ihnen haben besonderen Förderbedarf. Die Mindestgröße, die vom Schulamt Limburg vorgegeben wird, beträgt zwölf Schüler, von denen zwei Drittel Regelschüler und ein Drittel Förderschüler sein sollen.

Bis die Inklusionsklasse zustande gekommen ist, war es ein langer Weg, wie Roland Freitag, der Geschäftsführer des Trägervereins, des Vereins für heil-

lende Erziehung, zu berichten weiß. Im ersten Anlauf war vor zwei Jahren bereits ein entsprechender Antrag vom Schulamt genehmigt worden, allerdings kam die Klasse nicht rechtzeitig



Die Erstklässler durften durch einen Blumenbogen schreiten.

zustande. Grund war damals eine zu geringe Schülerzahl.

„Jeder von euch ist etwas besonders“, sagte Freitag, als er das Wort an die neuen Schüler richtete und spielte damit auf die unterschiedlichen Stärken aber auch Fördernotwendigkeiten der Kinder an. Die Klassenleitung übernehmen Stefanie Gouzevoort und Anne Dumont, die ihre neuen Schüler ganz herzlich an der Schule willkommen hießen.

Als symbolische Willkommensgeste durften die Kinder den Gang durch ein Blumentor antreten: Sie lassen einen alten Lebensabschnitt hinter sich und beginnen einen neuen. Auf der anderen Seite warteten schon die Lehrer und Assistentenkräfte, die den Kindern jeweils noch eine Sonnenblume überreichten. Gemeinsam wurde gesungen, bis schließlich die Kin-

der in die Klassenräume gingen und ihre erste Unterrichtsstunde hatten.

Auf der Grundlage des Walldorflehrplans werden den Schülern die Kompetenzen des hessischen Grundschulcurriculums vermittelt, das bedeutet, dass sie nach Abschluss der Grundschule auch an andere weiterführende Schulen wechseln können.

In kleinen Klassen vermittelt die Lehrer im Vormittagsunterricht Unterrichtsthemen in Form von Epochenunterricht. Nach einer größeren Frühstückspause folgen drei weitere Unterrichtseinheiten wie Musik, Sport, Englisch, aber auch Eurythmie und tiergestützte Pädagogik. Jeweils eine Grundschulklasse ist für die Betreuung der unterschiedlichen Tiere zuständig und lernen beispielsweise mit Hühneriern zählen, rechnen und schreiben.